

Spezialitäten/Kunststoff

Glasurit Grundierung für Küchenmöbellack Wasserverdünnbar



Art des Werkstoffes

Glasurit Küchenmöbellack ist ein Anstrichsystem. Es besteht aus der wasser-
verdünnbaren Grundierung und dem Schlussanstrich auf Kunstharzbasis.
Die wasserverdünnbare Grundierung für Küchenmöbellack auf Styrolacrylatbasis
ist schnell trocknend und hat eine hervorragende Haftung zum Untergrund sowie
zum nachfolgenden Zwischen-/Schlussanstrich.
Hinweis: Das Glasurit Küchenmöbellacksystem ist perfekt aufeinander abgestimmt
und darf nicht in Kombination mit systemfremden Anstrichmitteln verwendet
werden.

Anwendungsbereich

einsetzbar im Wohnbereich auf melaminharzbeschichteten Oberflächen (Türen
von Einbauküchen, Bücherregale, Schränke etc.)
Hinweis: nicht für Küchen-Arbeitsflächen geeignet

Eigenschaften

- sehr gute Haftvermittlung
- leichte Verarbeitung
- gute Deckkraft
- schnelle Trocknung

Farbton

weiß

Abtönen

nein, hierdurch könnten die Eigenschaften als Haftvermittler negativ beeinträchtigt
werden

Glanzgrad

seidenmatt

Dichte

ca. 1,19 kg/l

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Styrolacrylat-Dispersion, Wasser, Titandioxid, Talkum, Silikate, Glykole, Additive,
Konservierungsmittel

VOC-EU-Grenzwert

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2007) / 140 g/l (2010). Dieses
Produkt enthält max. 60 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-GP 01

Packungsgrößen

750 ml

Transportvorschriften

ADR: UN --

Glasurit Grundierung für Küchenmöbellack

Gefahrenkennzeichnung

entfällt

Wichtige Hinweise

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Notfallauskunft:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen bei Verschlucken:

Deutschland: 030/19240

Österreich: 01/4064343

Verarbeitungshinweise

Alle Anstrichaufbauten und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutz-ausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Vor und während der Verarbeitung ist das Material gut aufzurühren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist bei größeren Flächen das Material nass-in-nass, gleichmäßig und in einem Zug zu beschichten. Schränke und Möbel sollten wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht von innen beschichtet werden.

Für die Applikation empfehlen wir Kunststoffborstenpinsel (z. B. Chinex plus) und Schaumstoffwalzen (möglichst feinporig). Bei Anstrichen auf liegenden Flächen wird oft die zwei- bis dreifache Menge Lack aufgetragen als üblich. Hierdurch können Trocknungsverzögerungen und Runzelbildung entstehen.

Für optimale Ergebnisse empfehlen wir einen zweimaligen dünn-schichtigen Anstrich. Wasserverdünnbare Anstriche haben bei höherer Luftfeuchte mit niedrigen Temperaturen zunächst eine unzureichende Haftung auf dem Untergrund, die sich jedoch nach längerer Trocknung mehr und mehr verbessert. Während und nach der Verarbeitung ist für gründliche Belüftung zu sorgen.

Untergrunderfordernisse

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein. Dichtprofile an den Küchenmöbeln dürfen nicht überstrichen werden. Sie können durch Weichmacherwanderung zu Verklebungen mit dem Anstrich oder zur Erweichung des Anstriches führen.

Untergrundvorbereitung

Alle Beschläge etc. sollten vor der Renovierung abmontiert werden. Die gesamte Küchenoberfläche (Außenseite) ist mit einem Anlauger (z. B. SE 1 Anlauger Fa. Geiger) zu reinigen. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Nach der Trocknung die gereinigten Flächen mit einem Schleifvlies/feinen Schleifpapier (P 220) matt schleifen. Nach dem Schleifen sind die Oberflächen sorgfältig vom Schleifstaub zu befreien. Besonders hartnäckige Verschmutzungen wie z. B. Kleberrückstände, können mit Nitroverdünnung entfernt werden. Schadstellen (z. B. kleinere Löcher) mit Glasurit Universalspachtel* ausbessern und entspre-

Glasurit Grundierung für Küchenmöbellack

	chend unbehandelten Untergründen/Erstanstrichen grundieren. Lose Umleimer sind zu erneuern.
Auftragsverfahren	streichen, rollen
Anstrichaufbau	Die aufgeführten Anstrichaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung zu prüfen.
Grundanstrich melaminharzbeschichtete Untergründe	nach entsprechender Vorbereitung 1-2 x mit Glasurit Küchenmöbellack Grundierung beschichten. Nach der Trocknung erfolgt ein leichter Zwischenschliff (280er Körnung).
Schlussanstrich für oben genannten Untergrund	2 x mit Glasurit Küchenmöbellack*. Vor dem letzten Anstrich erfolgt ein leichter Zwischenschliff (320er Körnung).
Empfohlene Werkzeuge	Kunststoffborstenpinsel, Schaumstoffwalze, Farbwanne, Rührholz
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	Der Anstrich ist nach 2 Stunden griffest, überstreichbar nach 6 Stunden. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trocknung verzögern.
Ergiebigkeit	1 Liter reicht für ca. 12 m ² bei einem Anstrich
Verdünnungsmittel	Wasser
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Material kühl und trocken, aber frostfrei lagern. Nach dem Öffnen die Farbe innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen. Ungeöffnetes Originalgebinde ca. 24 Monate haltbar.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Merkblatt

Entsorgungshinweise:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. EU-Abfallschlüssel Nr. 080111. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Materialresten können mit dem Hausmüll/Gewerbeabfall entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Anstrichaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Für die Beratung und Lieferung gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe Juli 2006.

Die vorherige Ausgabe verliert hiermit ihre Gültigkeit.

Glasurit Grundierung für Küchenmöbellack



Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich DIY
Vitalisstraße 198-226
D-50827 Köln

Telefon (02 21) 58 81-333
Telefax (02 21) 58 81-643

infoglasurit@akzonobeldeco.de
www.color.de

Glasurit Grundierung für Küchenmöbellack

www.color.de



© = lizenzierte Marke